

## VHS-Angebote trotz Corona



Zu Recht stolz auf die Erstellung des VHS-Programms 2020/2021 sind (v.l.) Dr. Herle Frobrich (VHS Leck), Kirsti Thiessen (VHS Husum), Sabine Gaack (VHS Bredstedt), Hans-Peter Schweger (VHS Husum) sowie Caterina Nadler und Gerd Heide, beide von der VHS Niebüll. Foto: Dix

**Südtondern** (wd) – Wie von allen Zeitgenossen erforderten die Corona-Einschränkungen auch von den Volkshochschulen (VHS) sehr viel Flexibilität. Gerade in dieser Zeit dürstet es die Menschen nach guten Nachrichten, und genau diese haben die VHS der Region parat: Das Programm, das seit Jahren im bekannten Taschenformat 19 x 11,5 cm gedruckt wird, ist erstellt, bei CPI/Clausen&Bosse in Leck gedruckt, und wird in diesen Tagen mit der Moin Moin verteilt. „Wir haben anhand von Anfragen und aufgrund der überwältigenden Buchungsflut nach Vorabveröffentlichung unseres Programmes im Internet

feststellen können, dass die Nachfrage zu unseren Angeboten höher denn je ist“, erläutert Hans-Peter Schweger, Leiter der VHS Husum. Zur Vorstellung des Heftes stellte er sich zusammen mit Vertretern der VHS Niebüll, Leck und Bredstedt im Rathaus der Gemeinde den örtlichen Pressevertretern. Insgesamt 47.000 Exemplare wurden gedruckt, wovon 23.500 das Programm der drei Nord-VHS zum Inhalt haben. Wie in den Vorjahren haben Gerd Heide und seine neue Mitarbeiterin Caterina Nadler von der VHS Niebüll die Angebote zur druckfähigen Version aufgearbeitet. Die Leiter aller vier VHS bestätigen, dass es in

keinem Bereich zu Absagen von Dozenten aufgrund von Corona-Ängsten gekommen sei. Dies sei auch darauf zurückzuführen, dass man sich intensiv mit den Maßnahmen beschäftigt, die Kursangebote und die maximale Teilnehmerzahl angepasst und für großzügige Räumlichkeiten sowie Zuwegungen gesorgt habe. Obwohl man bemerke, dass der Online-Auftritt der VHS regelmäßig besucht werde, halte man an der Print-Ausgabe fest. „Das Programmheft hat Tradition und ist immer wieder in der Schublade greifbar und ruft uns auch mitten in der VHS-Saison` mal wieder ins Gedächtnis der Bürgerinnen

und Bürger zurück“, bekräftigt Dr. Herle Frobrich, Leiterin der VHS Leck. 144 Seiten umfasst das Programm-Heft Nord. Sehr zu Dank verpflichtet sei man den zahlreichen Anzeigenkunden, deren langjähriges Engagement die Herstellungskosten in einem vertretbaren Rahmen hielten. Ebenfalls positiv erwähnt wurde wiederum die Zusammenarbeit mit CPI, in Persona Dieter Dudai. „Er und alle weiteren an der Druckvorbereitung des Heftes beteiligten Mitarbeiter\*Innen von CPI haben stets ein offenes Ohr für uns“, waren sich die vier VHS Leiter einig.